

Die Gefahren des spontanen Spezifikationswechsels

Haydock, Mai 2022

In den letzten Jahren wurde die Sicherheit von Gebäuden zu Recht in den Mittelpunkt gerückt, insbesondere durch den Hackitt Review nach der Grenfell-Tower-Tragödie im Vereinten Königreich. Die Umstellung von Spezifikationen, die oft aus Kostengründen erfolgt, kann jedoch schwerwiegende Auswirkungen auf die Sicherheit haben. Hier betrachtet Adrian Whitefoot (Leiter der Anwendungstechnik) bei Kalzip UK, wie wichtig es ist, sicherzustellen, dass Systeme für die Gebäudehülle wie vorgesehen funktionieren und die Systemintegrität erhalten bleibt.

Die wirtschaftlichen Realitäten von Bauprojekten führen dazu, dass die Kosten häufig gesenkt werden müssen, um den finanziellen Zwängen zu genügen. Dieser Druck hat sich im vergangenen Jahr durch die steigenden Materialkosten noch verstärkt. Dies kann dazu führen, dass das vorgesehene Dach- oder Fassadensystem gegen eine kostengünstigere Variante ausgetauscht wird. Oft wird angenommen, dass zwei Systeme gleichwertig sind, weil sie gleich aussehen und sogar die gleichen Rohstoffe verwenden. Die Leistung der beiden Systeme kann jedoch erheblich variieren, was sich auf verschiedene Weise auf das Gebäude auswirken kann.

So kann beispielsweise ein für ein Gebäude spezifiziertes Fassadensystem aus Aluminium die Brandschutzklasse A1 oder A2 "nicht brennbar" erreicht haben. Ein anderes Aluminium-Fassadensystem mag zwar ähnlich aussehen, hat aber nicht unbedingt das gleiche Brandverhalten. Das liegt daran, dass es möglicherweise eine Dämmung enthält, die als brennbar

eingestuft ist, oder eine andere Komponente aufweist, die die Brandausbreitung nicht einschränkt. Dies bedeutet, dass das Gebäude im Falle eines Brandes einem größeren Risiko ausgesetzt sein kann, insbesondere wenn es ursprünglich für eine nicht brennbare Fassadenlösung entworfen wurde.

Im Hinblick auf die Dacheindeckung kann ein ungeeignetes System die Sicherheit derjenigen beeinträchtigen, die das Dach während der Lebensdauer des Gebäudes betreten müssen, z. B. für Wartungs- und Inspektionsarbeiten an den Anlagen auf dem Dach. Alle zugänglichen Dachflächen müssen die erforderliche Festigkeit aufweisen, und dies sollte bereits in der Entwurfs- und Spezifikationsphase berücksichtigt worden sein. Ein ähnliches, aber technisch nicht gleichwertiges System ist möglicherweise nicht für diesen Zweck ausgelegt und könnte versagen, was zu schweren und sogar lebensbedrohlichen Verletzungen führen kann.

Ein weiterer Aspekt der Gebäudesicherheit beim Wechsel der Spezifikationen ist die Windbelastung. Sowohl Dach- als auch Fassadensysteme werden so spezifiziert, dass sie einer berechneten Windlast und den vorhergesagten Wetterbedingungen standhalten. Verfügt das ausgetauschte System nicht über die erforderliche strukturelle Widerstandsfähigkeit, kann dies schwerwiegende Folgen haben. Bei starkem Wind, wie er in diesem Jahr in vielen Teilen des Vereinigten Königreichs bereits aufgetreten ist, kann die Struktur versagen und sich Teile vom Gebäude lösen. Dies stellt nicht nur eine Gefahr für die Menschen im und um das Gebäude dar, sondern kann auch erhebliche Kosten für die Reparatur des Daches und die Beseitigung von Schäden an der Gebäudestruktur und im Inneren des Gebäudes nach sich ziehen.

In der Realität kann es vorkommen, dass die Spezifikationen während eines Projekts überprüft werden müssen. Es ist jedoch von entscheidender Bedeutung, dass die Leistungsdaten jedes potenziellen neuen Systems sorgfältig geprüft werden, um sicherzustellen, dass es in allen Bereichen mit dem angegebenen System gleichwertig ist. Die Hersteller sollten in der Lage sein, vollständige und detaillierte Informationen über die Leistung ihrer Systeme sowie relevante Testdaten zur Verfügung zu stellen,

einschließlich Zertifizierungen von unabhängigen Dritten. Führende Hersteller verfügen über Testdaten für ihre Systeme in einer Vielzahl von Situationen und mit verschiedenen zugelassenen Konfigurationen.

Es ist auch wichtig, daran zu denken, dass Zertifizierungen und Leistungsdaten nur für das gesamte System gelten, mit den genauen Komponenten, die bei der Prüfung verwendet wurden. Etwas so Einfaches wie eine andere Art der Befestigung oder eine andere Dicke der Isolierung kann die Leistung des Systems verändern. Bauunternehmer sollten jedem Anbieter, der Testdaten für ein System vorlegt, bei dem irgendwelche Komponenten ausgetauscht wurden, mit äußerster Vorsicht begegnen. Der Austausch eines bestimmten Elements macht die Zertifizierung sowie die Herstellergarantie ungültig und kann dazu führen, dass der Bauunternehmer für etwaige Fehler oder Nichteinhaltung verantwortlich gemacht wird.

Außerdem wird empfohlen, dass ein System nur von einem für dieses spezielle System ausgebildeten Team installiert wird. Auch wenn sie Erfahrung mit einem allgemeinen Systemtyp haben, gibt es keine Garantie, dass der Installationsprozess derselbe ist. Die Hersteller bieten häufig Schulungen zu ihren Systemen an, um sicherzustellen, dass die Installation mit dem empfohlenen Verfahren übereinstimmt, und um den Auftragnehmern zu helfen, sie so effizient wie möglich durchzuführen. Führende Hersteller bieten auch technische Unterstützung während der gesamten Installation an und führen Inspektionen durch, um sicherzustellen, dass das System wie vorgesehen installiert wird.

Die Sicherheit von Gebäuden kann leicht gefährdet werden, wenn Spezifikationen ohne die nötige Sorgfalt ausgetauscht werden. Wenn man ein alternatives Dach- oder Fassadensystem in Erwägung zieht, ist es wichtig, sich die Details genau anzusehen, um sicherzustellen, dass alle Leistungskriterien erfüllt werden und, was wichtig ist, dass die Daten für das gesamte fragliche System gelten.

-Ende-

Über Kalzip

Kalzip vertreibt und produziert Dach- & Fassadenprofile aus Aluminium für die Bereiche Industriebau, Freizeitanlagen/Sportstätten, Transportwesen und Wohnungsbau. Weltweit beschäftigt die Kalzip Gruppe 160 Mitarbeiter und ist auf nahezu allen Regionen der Erde vertreten. Seit Oktober 2018 ist Kalzip ein Unternehmen der Donges Group.

Mehr Informationen auf www.kalzip.com/news



Follow us

<https://www.linkedin.com/company/kalzip-gmbh/>

Kontakt

Kalzip GmbH

Yannick de Beauregard, Kalzip Marketing

August-Horch-Str.20-22, 56070 Koblenz, Germany

Tel: +49 2619834217

E-Mail: yannick.gouder-de-beauregard@kalzip.com